AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Die liechtensteinische Volkswirtschaft wächst weiter, wenn auch verlangsamt

Die liechtensteinische Volkswirtschaft ist auf einem abgeschwächten Wachstumskurs, wie sich dem aktuellen Konjunkturbericht Liechtenstein des Amtes für Statistik entnehmen lässt. Sowohl die direkten Warenexporte der liechtensteinischen Unternehmen als auch die Beschäftigung haben im Jahr 2018 nochmals kräftig zugelegt. Jüngste Zahlen und die Wirtschaftslage in wichtigen Absatzmärkten deuten jedoch auf eine Wachstumsdämpfung hin.

Fortgesetzter Beschäftigungsaufbau

Ende 2018 arbeiteten in Liechtenstein gemäss den vorläufigen Ergebnissen des Amtes für Statistik rund 39‘660 Personen (+/- 200 Personen). Gegenüber dem Vorjahresstand bedeutet dies einen Zuwachs um 2.6%. Der Anstieg resultierte sowohl aus der Industrie wie auch aus dem Dienstleistungssektor. Im Vorjahr fiel der Beschäftigungsaufbau mit 3.2% noch höher aus.

Rückgänge nach kräftigem Exportwachstum

Die direkten Warenexporte (konjunkturelles Total und ohne Handel mit und über die Schweiz) der liechtensteinischen Unternehmen nahmen im 2. Halbjahr 2018 um 4.5% zu. Im 1. Halbjahr war das Wachstum mit 7.7% noch stärker. Das Gesamtwachstum der Warenexporte 2018 lag bei bemerkenswerten 6.1% über dem Vorjahreswert. Die jüngste Exportentwicklung tendiert jedoch abwärts. Im 1. Quartal 2019 resultierte im Vergleich zum Vorjahresquartal ein Rückgang von 4%. Dabei nahmen die direkten Warenexporte Liechtensteins in den europäischen Wirtschaftsraum und China ab, während sie in die USA stabil geblieben waren.

Steigerung bei den Umsätzen

Im 2. Halbjahr 2018 stiegen die Verkaufserlöse von 25 ausgewählten grösseren Unternehmen um 7% gegenüber dem 2. Halbjahr 2017. Im 1. Halbjahr war der Zuwachs mit 19% noch ausgeprägter ausgefallen. Insgesamt verzeichnete das Jahr 2018 ein Umsatzwachstum von 13% bei diesen grösseren Unternehmen, wobei die Zuwächse in der Industrie und bei den Finanzdienstleistern anfielen, während bei den allgemeinen Dienstleistern ein Umsatzrückgang hingenommen werden musste.

Befriedigende Aussichten in der Industrie

Die befragten Unternehmen waren gemäss der letzten Konjunkturumfrage in der Industrie und im warenproduzierenden Gewerbe mit der allgemeinen Lage im 4. Quartal 2018 zufrieden. Dabei schätzten 45% der Unternehmen die Lage als gut ein, 54% als befriedigend. Für das 1. Quartal 2019 gaben sich die Befragten insgesamt weiter zuversichtlich.

Anstieg bei Neugeld und Kommissionserfolg, Rückgang bei den verwalteten Vermögen

Das verwaltete Kundenvermögen der Liechtensteiner Banken (ohne ausländische Gruppengesellschaften) nahm im Jahr 2018 gemäss der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein um 5.8% ab, während es im Vorjahr um 23.5% gestiegen war. Positiv entwickelte sich mit CHF 3.7 Mrd. der Neugeldzufluss, wenn auch nicht so stark wie im Vorjahr, als ein Zufluss von CHF 17.6 Mrd. verzeichnet worden war. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft der Liechtensteiner Banken erhöhte sich 2018 um 5.5%.

Internationales Umfeld

Die wichtigsten Absatzmärkte Liechtensteins haben in den letzten Monaten ihre Wachstumsprognosen für das Jahr 2019 gesenkt. Im OECD-Raum wird noch ein Wirtschaftswachstum von 2.1% erwartet. Die Prognose für die Schweiz liegt bei 1.1%, für Deutschland bei 0.7% und für die USA bei 2.6%. Das globale Wachstum verliert an Dynamik und wird bei 3.3% gesehen.

Amt für Statistik Liechtenstein

3. Mai 2019